

Nachhaltigkeit – und wie!?

Das Landesforum der DVPB NW 2019

Das diesjährige Landesforum der DVPB NW am 30.10.2019 in der Ruhr-Universität Bochum stand unter dem Thema „Nachhaltigkeit – und wie!“. Mehr als 150 Teilnehmende besuchten die Veranstaltung, die in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen durchgeführt wurde.



Die Auftaktveranstaltung am Vormittag

Foto: Jürgen Jansen

Die Landesvorsitzende Prof. Dr. Bettina Zurstrassen begrüßte die Teilnehmenden im Namen des Landesvorstands. Sie dankte den Mitgliedern des Landesvorstands für ihr ehrenamtliches Engagement, das Veranstaltungen wie das Landesforum erst ermöglicht. Mit deutlichen Worten kritisierte sie die Degradierung der politischen Bildung in Nordrhein-Westfalen durch die Neubenennung des Unterrichtsfachs „Wirtschaft-Politik“ an Gymnasien. Angesichts der zunehmend polarisierten Debattenkultur und persönlichen Angriffe, mit denen politische Bildner und Bildnerinnen derzeit in der schulischen und der außerschulischen politischen Bildung konfrontiert werden, hätte sie sich ein starkes Signal der Unterstützung durch Schul- und Bildungsministerin Gebauer und durch die Landesregierung gewünscht. Die Neubenennung sei ein falsches Signal in Zeiten, in denen die Zustimmungswerte für die Demokratie sinken und Menschen das Gefühl haben, durch politische Partizipation nichts bewirken zu können.

Im Zentrum der Auftaktveranstaltung am Vormittag stand der Vortrag von Reinhard Loske, dem Präsidenten der Cusanus Hochschule und Inhaber des Lehrstuhls für Nachhaltigkeit und Gesellschaftsgestaltung. Seine sieben Thesen zum Thema „Nachhaltigkeit ernstnehmen! Was nachhaltige Entwicklung für unser Politik-, Bildungs- und Wirtschaftssystem wirklich bedeutet“ wurden anschließend von den Teilnehmenden ausführlich diskutiert. Am Nachmittag wurden in mehreren Workshops inhaltliche und methodische Beispiele für nachhaltige Bildung vorgestellt wie Moderne Sklaverei (Attac), das Rollenspiel Kartoffelhimmel (basa e.V.), das SDG-Sustainable Development Goals-Spiel (Natur- und Umweltschutz Akademie NRW), das Plastik-Quiz (Heinrich-Böll-Stiftung NRW), Soziale Ungleichheit und Kolonialismus (Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V. – EPIZ), Endlich Wachstum (Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V.) und Energiewende (Lukas Bieber).